

Steiermark mit Kaiserstadt Graz

Österreich mit Geschichte, Wein und Geselligkeit, besonders wertvoll. Eine Reise in die Steiermark, die geprägt ist von der zweitgrößten Stadt Österreichs, dem kaiserlichen Charme sowie auch der Gemütlichkeit der Buschenschänke auf der steirischen Weinstraße. Großstadt, Landschaft und Natur vereinigen sich hier auf sehr angenehme Weise. Vielleicht auch das etwas andere Österreich. Probieren Sie es aus.

1. Tag: Gemütliche Anreise über die Autobahn München – Salzburg – durch das Salzkammergut – Bad Aussee nach PÜRGG zur Johanneskirche. Beeindruckend sind die romanischen Fresken aus dem 12. Jh. Beim Freskenzyklus in Pürgg handelt es sich um das einzige, vollständig erhaltene Programm romanischer Wandmalerei aus dem 12. Jahrhundert in Österreich. Dass uns das Programm Rätsel aufgibt, liegt aber in erster Linie nicht am Erhaltungszustand, sondern an den Darstellungen an sich. Weiterfahrt zum Stift Admont. Der Benediktinerstift ist eines der kontrastreichsten Privatmuseen Österreichs, das neben einem Museum für Gegenwartskunst auch ein Natur- und Kunsthistorisches Museum beherbergt. Im Benediktinerstift Admont erwartet Sie zudem die größte Klosterbibliothek der Welt, ein spätbarockes Gesamtkunstwerk von internationalem Rang. Übernachtung.

2. Tag: Heute besichtigen wir das Gestüt PIBER - die „Kinderstube“ der weltbekannten Lipizzaner. Das Lipizzaner Gestüt Piber hat die Aufgabe, die älteste Kulturpferderasse Europas - die Lipizzaner - zu züchten, deren Ursprung in die imperiale Zeit, auf das Jahr 1580, zurückgeht. Das Herz der Lipizzaner Zucht in Piber sind die Mutterstuten: Sie sichern den Nachwuchs und ihnen gilt hier ganz besondere Aufmerksamkeit. Zudem besichtigen wir noch die weltbekannte Hundertwasserkirche in BÄRNBACH. Die St. Barbarakirche in Bärnbach ist ein buntes, fröhliches, lebensbejahendes Gotteshaus, gestaltet vom Meister Friedensreich Hundertwasser. Der Turm, das Dach, die Fassaden, die goldene Zwiebel und die goldenen Kugeln präsentieren sich vielfältig und reich an Formen und Farben. Das Innere der Kirche lädt zu Stille und Gebet ein und zeigt Werke der einheimischen Künstler. Rückfahrt zum Hotel.

3.Tag: Weltmaschine + Zotter

Zuerst fahren wir nach EDELBACH zu Fam. Gsellmann und besichtigen die Weltmaschine. Alles dreht sich, bewegt sich, leuchtet und blinkt bei Gsellmann's Weltmaschine, die Eltern und Kinder in Edelsbach bewundern können. Die bunte faszinierende Maschine scheint zu leben, sie klingelt und rasselt und bringt Familien zum Staunen. Die in einer Zeit von 23 Jahren von Franz Gsellmann erbaute, raumgroße Weltmaschine besteht aus unzähligen großen und kleinen Teilen und Gegenständen, die er auf Schrottplätzen und Fetzenmärkten sammelte. Einige der Teile ließ er sogar nach Plan herstellen, wobei er den Zweck seines Vorhabens verheimlichte. Weiterfahrt zur Schokoladenfabrik ZOTTER. Auf der spannenden Verkostungstour durch das Schoko-Laden-Theater erleben Sie live mit, wie Schokolade entsteht. Sie sehen durch die gläserne Architektur in unsere Produktion und können gleichzeitig an Naschstationen austesten, wie sich die Kakaobohne in Schokolade verwandelt. Von der Bohne bis zur Schokolade. An vielen kreativ inszenierten Naschstationen präsentiert Zotter ein einmaliges Geschmacksspektrum: Alles von Zotter - ausgefallene Geschmacksrichtungen und unglaubliche Kompositionen. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Welt der Schokolade. Zum Abschluss des Tages gehen wir in eine „Buschenschänke“, wo wir eine kleine Weinprobe mit „Brett'l-Jause“ serviert bekommen.

4. Tag: Heute besichtigen wir das Schloss Eggenberg - ein Barockes Welttheater und UNESCO-Weltkulturerbe. Das Schloss Eggenberg am Westrand von Graz ist die bedeutendste Schlossanlage der Steiermark und 2010 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben. Die prachtvolle, nach dem Vorbild des spanischen Escorial gestaltete Schlossanlage, war Ausdruck dieser machtvollen Stellung in der Welt und gleichzeitig symbolische Darstellung seines humanistisch geprägten Weltbildes.

Am Nachmittag sind wir in Graz. Mit unserem fachkundigen Gästeführer gehen wir auf Entdeckungsreise. Die märchenhafte Grazer Altstadt hat viel zu

Reisetermin:

Mo. 19.09. - Fr. 23.09.2022

Unsere Leistungen:

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung / Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Weingut
- Besichtigung Stift Admont mit der weltbekannten Bibliothek
- Besichtigung Gestüt Piber
- Besichtigung der Hundertwasserkirche
- Besichtigung der Schokofabrik „Zotter“
- Besichtigung von Gsellmann „Weltmaschine“
- Stadtrundgang durch Graz
- Besichtigung Schloss Eggenburg
- Eintritt und Führung Lurgrotte

Reisepreis p. Pers. im Doppelzimmer

5 Tage	529,- €
Einzelzimmer-Zuschlag	80,- €

bieten. Der Schloßberg und der Grazer Uhrturm sind nur zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Graz. Während der Stadtführung durch Graz mit einem Grazer Stadtführer sehen Sie außerdem die Grazer Oper, die Herrengasse mit ihren schönen Fassaden, die Mur mit der Murinsel und einige romantische Innenhöfe und versteckte Juwelen der Altstadt. Selbstverständlich fahren wir auf den Grazer Schloßberg, eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Graz! Der Panoramablick über Graz ist einzigartig. Es bleibt Ihnen auch noch Zeit zur freien Verfügung.

5. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet fahren zur LURGROTTE. In dem fünf Kilometer langen Höhlensystem wechseln sich bizarre Sinterbildungen und Tropfsteine von einzigartiger Schönheit mit gewaltigen Felsdomen und unterirdischen Felsschluchten ab. Das LICHT- und KLANGERLEBNIS im großen Dom ist gigantisch, in der größten Tropfsteinhöhle Österreichs mit dem größten freihängenden Tropfstein der Welt. Danach ist Heimfahrt über die Autobahn zurück in unsere Heimat.